

Warmes Öl tropft auf meinen nackten Bauch, und Ayurveda-Arzt Santosh Vergis verteilt es mit kreisenden Bewegungen. Ich fühle mich in guten Händen, lasse die Massage und den Duft des speziell für mich gemixten Ayurveda-Öls wirken und versinke in meine innere Welt.

Ayurveda bedeutet in Sanskrit die Wissenschaft vom Leben und ist eines der ältesten Medizinsysteme der Welt, das heute noch praktiziert wird. Ich sei ein Vata-Typ, belehrt mich der sympathische südindische Arzt, der in Madras studiert hat und seit diesem Sommer in Leukerbad arbeitet. Röhres Gemüse sollte ich möglichst meiden, und Entspannung sei wichtig für meinen Typ. Letzteres nehme ich mir sofort zu Herzen, und da mein Hotelzimmer eher Ge-

In guten Händen

Lindner Hotel Maison Blanche, Leukerbad

Lindner Hotel Maison Blanche,
3954 Leukerbad, Tel. 027 472 10 00,
www.lindnerhotel.de
Ayurveda-Spezialangebot bis 19. Dezember
2002: 2 Übernachtungen, Frühstück,
Ayurveda-Einführung mit Dohsa-Anamnese
und Ganzkörpermassage (1 1/2 Stunden);
ab 323 Franken

Angela Müller

schmackssache ist, verbringe ich den Rest des Tages in den hoteleigenen Thermalbädern. Der Aussenpool ist 36 Grad warm, und vom Sprudelbecken aus genießt man die Aussicht auf das Gemmassiv. Auf der Heimfahrt habe ich seit langem wieder gute Vorsätze für den rauen Alltag: ein bisschen weniger rohes Gemüse – und viel mehr Zeit für mich selbst.



Royal Parc Evian, F-74501 Evian-les-Bains, Tel. 0033 450 26 85 00,
www.royalparcevia.com
Weekend Gourmand: 2 Übernachtungen, Seeblick, Frühstück, Willkommensdrink, Nachnessen mit einem Degustationsmenu, Schwimmbad, Hamam, Sauna, Jacuzzi, Fitnessraum, Kinderclub. Als Präsent das Kochbuch «La cuisine bien-être» von Michel Lenz; ab zirka 525 Franken
Kombinierbar mit Beautyprogrammen, zum Beispiel Pureté à fleur de peau: 1 Gesichtspflege, 1 Meeressalzpeeling, 1 Ylang-Ylang-Packung, 1 Rückenpflege mit Ölen; zirka 374 Franken

Carol Warbrunn

Als Modefachfrau dreht sich in meinem Alltag alles um Kleider. Die richtigen Kleider, die richtigen Accessoires. Im Park-der, die richtigen Accessoires. Im Park-hotel Royal aber – was für eine Wohltat – verlieren Kleider jede Bedeutung. Obwohl das ehrwürdige Grandhotel zu Frankreichs Topadressen zählt, Morgens wickle ich mich in einen weissen Bademantel. Er ist flauschig, einige Nummern zu gross und einfach nur wahnstimmig bequem. Das Frühstück nehme ich in meinem Zimmer mit Blick auf den Genfersee ein. Danach fahre ich zur koreanischen Massage mit dem Lift ins Institut Mieux-Vivre. Unterwegs begegne ich mir andere Menschen in Bademanteln und Badeschleppen. Alle halten sich an den ungewöhnlichen Dresscode: Im grossen Wellnessbereich mit Hamam und Jacuzzi, rund um den Pool im Park, im vertäumten Garten, in den Hotelgängen. Erst am Abend trenne ich mich schweren Herzens von meinem Frotteemantel. Beim Diner im mit einem Michelin-Stern dekorierten Restaurant Le Café Royal wäre ich damit doch etwas underdressed. Wehmütig verwanke ich mich zurück in die Modefachfrau. Und überlege mir, wo ich in Zürich einen schneeweissen, flauschigen Bademantel bekomme. Am liebsten ein paar Nummern zu gross.

Noblesse légère

Royal Parc Evian

